

GRUNDSATZERKLÄRUNG

DER

INITIATIVE BURSCHENSCHAFTLICHE ZUKUNFT

(IBZ)

Ziel der *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* ist die Verwirklichung der burschenschaftlichen Grundsätze in der heutigen Zeit.

Wir treten ein

- für eine freiheitlich-demokratische Grundüberzeugung und entsprechende Wertvorstellungen auf der Grundlage christlich-abendländischer Kultur und Tradition,
- für Toleranz, Meinungsfreiheit sowie für gesellschaftliche und soziale Verantwortungsbereitschaft gegenüber Gemeinwohl, Staat und Volk als politischen Grundkonsens,
- für den Aufbau und das Zusammenwachsen eines demokratisch legitimierten Europa des christlich-abendländischen Kulturkreises auf Basis des Subsidiaritätsprinzips und unter Wahrung der nationalen und regionalen Identitäten.

1. Die Mitglieder der *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* bekennen sich zum Wahlspruch der Deutschen Burschenschaft

Ehre – Freiheit – Vaterland

als unteilbar gleichberechtigtem Dreiklang.

- Besonderen Stellenwert genießen für sie die Achtung der Würde des Menschen, die Ablehnung von Vorurteilen, ehrliches und rechtschaffenes Verhalten im Sinne der Grundsätze der Urburschenschaft. Mit der Vermittlung dieser Werte strebt die *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* nach einem anerkannten Platz in einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft. Die Burschenschaft soll im Einzelbund und in den Beziehungen zueinander als politische und kulturelle Bildungs- und Erziehungsgemeinschaft eine Heimat für junge Studenten sein, die die Aus- und Fortbildung fördert und in der die jungen Bundesbrüder – über das Fachstudium hinaus – eine weltoffene eigene Persönlichkeit entwickeln und im Lebensbund wertvolle Freundschaften finden können.
- Die Mitglieder der *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* sehen in der persönlichen, der akademischen und der politischen Freiheit nicht nur ein Recht innerhalb unserer demokratischen Gesellschaft, das jederzeit verteidigt werden muss, sondern auch eine Pflicht, für die Freiheit und die Gesellschaft einzustehen. Sie sind einem unabhängigen, selbstständigen Denken sowie dem Respekt und der Toleranz gegenüber dem anderen, gleichberechtigten Standpunkt verpflichtet. Die eigene Meinungsbildung soll frei von Ideologie durch Diskussion und Bewertung frei verfügbarer Informationen erfolgen. Sorgfalt, Zuverlässigkeit

und die Einhaltung selbst gesetzter Regeln sind für sie die Grundlage für einen offenen und vertrauensvollen Umgang unter Menschen im Allgemeinen und unter Burschenschaf tern im Besonderen. Das Recht zur freien Äußerung und Verteidigung der eigenen Meinung bedeuten keinen Anspruch darauf, dass andere diese Ansichten teilen.

- Die Mitglieder der *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* bekennen sich zum volkstumsbezogenen Vaterlandsbegriff und damit zum deutschen Vaterland als der geistig-kulturellen Heimat des deutschen Volkes. Unter dem Volk verstehen sie die Gemeinschaft, die durch gleiches geschichtliches Schicksal, gleiche Kultur, verwandtes Brauchtum und gleiche Sprache verbunden ist. Das tätige Bekenntnis zu dieser Gemeinschaft ist für jeden deutschen Burschenschaf ter zwingend erforderlich.
2. Die Mitglieder der *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* erachten die Wahrung der Eigenständigkeit der einzelnen Burschenschaften als Grundvoraussetzung der Zusammenarbeit.
 3. Mitglieder der *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* können diejenigen Burschenschaften (Aktivitates und Altherrenschaften) und Burschenschaf ter (als Einzelmitglieder) werden, die sich zu den Inhalten der Grundsatzklärung der *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* bekennen.
Beschlüsse zu Mitgliedschaftsfragen werden mit $\frac{3}{4}$ -Mehrheit gefasst.
 4. Die *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* ist grundsätzlich offen für eine Zusammenarbeit mit allen Burschenschaften, um wieder eine einheitliche burschenschaftliche Bewegung zu schaffen.
 5. Die *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* trifft sich mindestens einmal im Jahr zu einer Tagung, zum Meinungsaustausch und zur Erarbeitung von Positionen sowie der internen Abstimmung zu aktuellen Themen. Unterjährig wird die *Initiative Burschenschaftliche Zukunft* durch einen Lenkungsausschuss geführt, der jährlich im Rahmen der internen Abstimmung gewählt wird.